

HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM

Sanitär Heizung Klima
Planung Beratung Verkauf
berg
Gas- & Ölheizung - Sanitär
Fachmarkt für Sanitär und Heizung
Gonsenheimerstr. 17, 55257 Budenheim, Tel. 06139/326

mit öffentlichen und amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim

70. Jahrgang / Nr. 31

Donnerstag, 2. August 2018

Erlebnisfahrt nach Andernach Ausflug führte Budenheimer Jahrgang 1942 zum Kaltwasser-Geysir

Ihr kreativer Profi,
der Ihr Zuhause schöner macht.



FLIESEN TONI

Fliesen und Naturstein
Für innen und außen

Antonio Marra

Mühlstraße 11

55257 Budenheim

Telefon: (06139) 29 31 840

Telefax: (06139) 29 31 841

Mobil: (0171) 477 57 75

mail@fliesen-toni.com

www.fliesen-toni.com

Besuchen sie unseren Showroom

Am Weinkastell 13

55270 Klein-Winternheim



Der Jahrgang 1942 hatte einen Ausflug nach Andernach unternommen.

Budenheim. – Das Schwitzen war bei der momentanen höllischen Hitze vorprogrammiert, als die Jahrgangsgruppe 1942 ihre Jahrgangsfahrt nach Andernach unternahm. 28 Teilnehmer trotzten den Temperaturen und konnten nach Abschluss zufrieden auf das Erlebte zurückblicken.

Das Programm: Busfahrt nach Andernach, Stadtbesichtigung mit Führung, Besichtigung der Ausstellung im Geysir-Zentrum, Schifffahrt zum Naturschutzgebiet, Spaziergang zum Geysir, Erlebnis des Naturschauspiels Wasserfontäne, Rückfahrt mit dem Schiff, Bus-Rückfahrt zum Sutter's Landhaus in Gensingen und danach zurück nach Budenheim.

So manchen Jahrgangsmittglied fiel die Entscheidung an der Fahrt teilzunehmen nicht leicht. Drei sagten die Teilnahme krankheitsbedingt ab, die hohen Temperaturen machten allen zu schaffen. Befürchtungen blieben, doch ein Super-GAU blieb aus.

Der Chauffeur, Herr Goldberg, bot den Ausflüglern im klimatisierten Bus eine angenehme Reise. Er stimmte die Reisenden mit Witz und Erzählungen auf das bevorstehende Erlebnis ein. Beide Stadtführer, der Jahrgang teilte sich in zwei Gruppen auf, heiteren die Besucher mit ihren Sprüchen und Anekdoten aus der Stadtgeschichte auf, so dass die Wärmestrahlung der Sonne zeit-

Fortsetzung auf Seite 2



Mario P. Berg

Angebot der Woche

03.08. - 09.08.2018



**Berg's
Kartoffel-
brötchen**

nur 0,35 €

Solange der Vorrat reicht

Luisen- & Hauptstraße · Tel. 329

Neuigkeiten erfahren Sie unter

www.berg-baeckerei.de

Wir sind ganzjährig
für Sie im Einsatz!

dörr
spenglerei - bedachung

- ☐ Spenglerarbeiten
- ☐ Dachdeckerarbeiten
- ☐ Flachdachabdichtung
- ☐ Rheinzink, Kupfer, Edelstahl, Aluminium
- ☐ Dachfenster
- ☐ Fassaden

www.spenglerei-doerr.de

Telefon 06139 / 355 72 12

Fax 06139 / 355 72 13

Mobil 0175 / 567 93 73

Fortsetzung von Seite 1

weise in Vergessenheit geriet. Gut erhaltene Wehrmauern und Befestigungsanlagen wurden bestaunt. Besonders angetan war man von den in der ganzen Stadt anzutreffenden Bepflanzungen aus essbaren Blumen und Kräutern, an denen sich jedermann bedienen darf.

Nach dem Stadtrundgang konnte man sich am Rheinufer erfrischen und unter Platanen eine frische Brise genießen. Als nächstes stand die Besichtigung des naheliegenden Geysir-Zentrums auf dem Programm. Hier konnten die Geheimnisse des seltenen Naturphänomens ergründet werden. Es bedarf jedoch eines Tiefgangs, denn der Ursprung des Geysirs befindet sich 4.000 Meter unter der Erdoberfläche. Hier, am Magma, entsteht das Kohlenstoffdioxid (CO₂), das den Antrieb des Kaltwassergeysirs bewirkt. Interessierte kamen auf ihre Kosten und konnten alle Zusammenhänge und Funktionen erfahren und auch auf Versuchsständen experimentell das Beschriebene ausprobieren.

Tatsächlich war das Ereignis

dann auf einer Lichtung in einem Waldstück im Naturschutzgebiet „Namedyer Werth“ zu sehen. Die Besucher erreichten dieses Gebiet mit einem Personenmotor-schiff ein Stück über den Rhein und einem kurzen Spaziergang. Auf den Steinhäufen vulkanischen Ursprungs mit einem kleinen See am Fuße war vom Geysir erst noch nichts sichtbar. Doch der Geysir ließ nicht lange auf sich warten. Ein leichtes Sprudeln mit Ausstoß von Wasserspritzern kündigte das Ereignis an. Der kleine Wasserstrudel steigerte sich auf 1 ... 2 ... 3 Meter und weiter dann dynamisch auf 10 ... 15 ... 20 ... 30 ... 60 Meter Höhe. Das Spektakel war in vollen Gängen und Größe, mit Getöse und Grollen, und konnte minutenlang bestaunt werden.

Nach diesem Erlebnis war der Reisezweck erreicht und die Gruppe sah der Heimreise mit Abschluss entgegen. Die spannende Heimfahrt genossen alle wieder im wohltemperierten Reisebus. Einen angemessenen Abschluss fand man im Sutter's Landhaus. Zufrieden mit Speisen, Getränken und dem Erlebten war die Hitze des Tages schnell vergessen.



Zum Programm gehörte natürlich auch ein Besuch des Kaltwassergeysirs.

Anzeigen in der Heimat-Zeitung
sind Werbung in alle Haushalte

Ihre Mitteilungen für die Heimat-Zeitung Budenheim per E-Mail?

Hier unsere E-Mail-Adresse:
heimatzeitung@rheingau-echo.de

Blick über den Rhein

Wallufer Weindorf

Das Weinfest im oberen Rheingau

Walluf. – Von kommenden Freitag, 3. August bis Sonntag, 5. August findet in Walluf, der ältesten Weinbaugemeinde und Pforte des Rheingaus, das 35. traditionelle und beliebte Weinfest auf dem La Londe-Platz direkt am Rhein statt. Die Ausrichter-gemeinschaft, das „Wallufer Weindorf“ freut sich, bei hoffentlich traumhaftem Wetter, auf zahlreiche Besucher.

Wie auch in den vergangenen Jahren wird sich die französische Partnergemeinde der Gemeinde Walluf, La Londe les Maures mit Rot- und Rose-Weinen aus der Partnergemeinde in einem Stand präsentieren.

Das Weindorf öffnet am Freitag, 3. August um 17 Uhr seine Stände und wird durch den Sprecher des Wallufer Weindorfes, Markus

Mehl, Bürgermeister Manfred Kohl, und der Rheingauer Weinkönigin Tatjana um 19 Uhr offiziell eröffnet. Danach (gegen 20 Uhr) geht es weiter mit Unterhaltung durch Rick Cheyenne.

Am Samstag, ab 16 Uhr und am Sonntag ab 11 Uhr öffnet das Weinfest erneut seine „Pforten“. Mit Live-Musik an allen Festtagen sorgt das Wallufer Weindorf für beste Unterhaltung – am Samstag ab 20 Uhr mit der Band „Sugar beat“ und am Sonntag ab 12.30 Uhr durch das Show-Orchester Rheingau-Mitte beim Frühschoppen.

Die Veranstalter freuen sich auch in diesem Jahr wieder auf gemütliche Stunden mit ihren Gästen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Jahrgang 1954/55

Im Wanderheim in der Kapellenstraße in Gonsenheim treffen wir uns am Freitag, den 3.8.2018, um 18.30 Uhr zu unserem Jahrgangsstammtisch.

Sommerfest im Seniorentreff

Budenheim. – Am Freitag, 10. August wird im Seniorentreff in der Erwin-Renth-Straße 15 gefeiert. Das Team lädt ab 12 Uhr herzlich ein zum Grillen, zu Eiscafé sowie Kaffee und Kuchen. Für die musikalische Unterhaltung sorgt Jupp Quetscher und es darf auch getanzt werden.

Aus organisatorischen Gründen wird um telefonische Anmeldung bis zum 7. August gebeten unter 06139/1490.

Impressum

Heimat-Zeitung Budenheim

Kostenloses Mitteilungsblatt an alle Haushalte mit öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim.
Bei Nichterhalten auch erhältlich bei:
Schreibwaren Lang, Lotto am Eck,
Pankrätius Bäckerei, Esso Station und
Bäcker Berg.

Herausgeber und Verleger
Hubert Lotz

Geschäftsführung
Sabrina Thomas

Anzeigen
Achim Laqua
Telefon: 06721/6812617
Mobil: 0160/5003498
Fax: 06721/32577
E-Mail: laqua@rheingau-echo.de
oder im Verlag.
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 3
vom 1. Januar 2013

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss
dienstags 16.00Uhr.

Erscheinungsweise
wöchentlich donnerstags.

Verlag, Druck und Vertrieb

Rheingau Echo
Die besten Seiten unserer Region
Verlag GmbH

Rheingau Echo Verlag GmbH
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim
Telefon: 06722/9966-0, Fax: 9966-99
heimatzeitung@rheingau-echo.de
www.rheingau-echo.de

Allgemeines

Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung des Verlags wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Für nicht erschienene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Ersatz.

„Gospel train is coming“ Silberjubiläum des Modern Gospel Sound

Budenheim. – Vor 25 Jahren startete in der Sängervereinigung 1860 Budenheim e.V. der Zug des „Modern Gospel Sound“. Er steht auch heute noch ganz schön unter Dampf. Die klassischen Gospels und Spirituals lieferten den Treibstoff für eine starke Entwicklung. „Modern Gospel Sound“ enthält beides: die Beziehung zur Tradition und die Neugier auf Modernes. Damit folgt der Chor der Musikgeschichte Amerikas. Blues, Swing, Soul, Rock und Pop sind ohne die wunderbaren alten Titel wie „Go Down Moses“, „Down By the Riverside“, „Joshua Fit the Battle“ usw. nicht denkbar. Im Laufe der Jahre nahm der „Modern Gospel Sound“ mächtig an Fahrt auf, etwa zusammen mit einer Bigband, und zeigte, dass er immer in Bewegung bleiben will – nicht nur in seinen Programmen, sondern auch bei den Choreographien auf der Bühne. Das Repertoire erweitert sich ständig, z. B. ins Musical („Hair“) oder in neue Beatles-Arrangements, was in

diesem Jahr besonders passt. 50 Jahre „1968“ lassen über Frieden und Gerechtigkeit auf der Welt nachdenken. Auch damit hat Gospel, der ja aus der Sklaverei entstanden ist, zu tun. So folgt dem „Chattanooga Choo Choo“ der „Peace Train“ von Cat Stevens. „Get on Board!“ lautet ein

schwungvoller Song von Jay Althouse. Er soll einladen zum Mitsingen, denn im Zug von den ersten Gospels bis zu den heutigen Klassikern des Pop will man durch das Programm fahren. Abfahrt des Zuges ist am 9. September, 17 Uhr, in der Budenheimer Dreifaltigskirche, Gonsenhei-

mer Straße. Die Rundreise kostet 15 Euro.

Kartenvorverkauf: Pankratius-Bäckerei, Hauptstraße; Gugg'e'mool, das Kreative Höfchen, Richard-Wagner-Straße; Schreibwaren-Lang, Stefanstraße und Lotto am Eck, Heidesheimer Straße.



INSELSTADT STOCKHOLM



ab **995 €**
pro Person im DZ



STÄDTEREISE · 15. BIS 19. JULI 2018 05. BIS 09. AUGUST 2018

Stockholm zählt mit seiner Lage auf vierzehn Inseln direkt am Meer zu den attraktivsten Hauptstädten der Welt. Die schwedische Inselstadt vereint modernes Leben mit prunkvoller Schönheit und Tradition.

Erkunden Sie Schwedens wunderschöne Hauptstadt mit ihren unzähligen Alleen und historischen Plätzen. Begeben Sie sich in den faszinierenden Schärengarten Stockholms mit 24.000 Inseln und statten Sie Schloss Drottningholm, dem Wohnsitz der schwedischen Königsfamilie einen Besuch ab.

REISEPROGRAMM

- 1. TAG** Anreise nach Stockholm
- 2. TAG** Ausflug «Altstadt Gamla Stan, Stadshuset und das Vasa-Museum»
- 3. TAG** Ausflug «Der faszinierende Schärengarten Stockholms» (fakultativ)
- 4. TAG** Ausflug «Königliches Schloss Drottningholm auf der Insel Lovön» (fakultativ)
- 5. TAG** Rückreise zum Ausgangsort

**DAS AUSFÜHRLICHE PROGRAMM
UND WEITERE REISEIDEEN FINDEN SIE
IM KATALOG MONDIAL TOURS 2018 –
GLEICH ANFORDERN!**



Rheingau Echo
Die besten Seiten
unserer Region
Verlag GmbH

REISELEISTUNGEN

- › Flug von Frankfurt nach Stockholm und zurück (Umsteigeverbindung möglich), inklusive Luftverkehrssteuer, Flughafen-, Sicherheitsgebühren
- › Transfer Flughafen – Hotel – Flughafen
- › 4 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet im Hotel «Scandic Haymarket» in zentraler Lage von Stockholm (Classic-Zimmer, Landeskategorie)
- › Ausflug «Altstadt Gamla Stan, Stadshuset und das Vasa-Museum», inklusive Eintritt
- › Qualifizierte, deutschsprachige Reiseleitung
- › Ausführliche Reiseunterlagen

ZUSÄTZLICH BUCHBAR

- › Einzelzimmerzuschlag € 240,-
- › Aufpreis für Superior-Zimmer (pro Doppel- oder Einzelzimmer) € 200,-
- › Ausflug «Der faszinierende Schärengarten Stockholms», inklusive Schifffahrten € 115,-
- › Ausflug «Königliches Schloss Drottningholm auf der Insel Lovön», inklusive Eintritt € 80,-

BUCHUNG UND BERATUNG

Rheingau Echo Verlag GmbH
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim
Tel. 06722/99 66-0
anzeigen@rheingau-echo.de
www.rheingau-echo.de

Veranstalter: Mondial Tours MT SA, CH-Locarno; Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen; Mindestteilnehmer fak. Ausflüge: 15 Personen, Programmänderungen vorbehalten. Bildnachweise: fotolia.com © nilapictures, mariontxa und SergiyN.

Die Kreisverwaltung sagt Arrivederci Lorenzo Ducange

Italienischer Jurastudent absolvierte vierwöchiges Praktikum in der Kreisverwaltung

Kreis. – Für ein paar Wochen in Deutschland sein und dabei noch etwas für die berufliche Zukunft lernen? Diese Möglichkeit hat der italienische Student Lorenzo Ducange: Im Rahmen der Partnerschaft mit der Provinz Verona absolviert er ein vierwöchiges Praktikum in der Kreisverwaltung Mainz-Bingen. Dabei lernt er Verwaltungsabläufe, Leute und natürlich die Region kennen.

„Das Praktikum ist eine tolle Sache. Die Leute sind sehr gastfreundlich und ich habe mich sofort willkommen gefühlt“, sagt er. Lorenzo Ducange steht unter den Fittichen von Ricarda Kerl, der Partnerschaftsbeauftragten im Landkreis Mainz-Bingen. „Auch wir profitieren von seinem Besuch, weil wir durch junge Studierende einen noch engeren Kontakt zu unserer Partnerregion halten können“, erklärt sie. Vor allem beim Übersetzen von E-Mails, Briefen und anderen Texten für die italienischen Freunde packt der Muttersprachler mit an. Zudem darf er bei Sitzungen des Kreisrechtsaus-

schusses oder Verhandlungen im Sozialgericht Mainz beisitzen. Neben all diesen Tätigkeiten bringen aber auch kleinere Aufgaben Abwechslung in seinen Alltag: Besonders spannend seien die Hospitationen im Rechtsamt und in der Unteren Landespflegebehörde der Abteilung Bauen und Umwelt. Auch eine Dienstfahrt mit einem Baukontrollleur und eine Pressetour mit Landrätin Dorothea Schäfer zu den derzeit aktuellen Baustellen des Kreises stehen auf seinem Plan und bringen ihm die Verwaltungsarbeit näher.

Aber nicht nur die Arbeit beschäftigt Ducange in den vier Wochen. Er nutzt die Zeit, um Land und Leute näher kennenzulernen. Nicht zum ersten Mal hat es ihn hierher verschlagen. Die Region Rheinhessen sei wunderschön und perfekt zum Wandern geeignet – diesem Hobby geht er auch in seiner Heimat regelmäßig nach. Außerdem spielt er leidenschaftlich gerne Klavier. Der 23-jährige Jura-Student befindet sich im sechsten Semester, mindestens



Landrätin Dorothea Schäfer freut sich über die Unterstützung im Partnerschaftsbüro von Praktikant Lorenzo Ducange. (Foto: Kreisverwaltung Mainz-Bingen)

vier Semester warten noch auf ihn.

Der Landkreis Mainz-Bingen pflegt intensive Partnerschaften, um den Kontakt zu Menschen anderer Länder zu intensivieren. Während seines Praktikums ist Lorenzo Ducange in Stadelken-Elshem untergebracht, der Partnergemeinde von Bovolone, ei-

ner norditalienischen Gemeinde in der Provinz Verona. Er selbst stammt aus einem Nachbarort von Bovolone. Im Anschluss an sein Praktikum wird er wie bereits in den Vorjahren am Bürgertreffen der Partnergemeinden teilnehmen und die Möglichkeit bekommen, am Partnerschaftsgeschehen kreativ mitzuwirken.

Notdienste & Soziale Einrichtungen



Bereitschaftsdienst Zentrale Mainz

In Notsituationen, falls der Hausarzt oder andere behandelnde Ärzte nicht erreichbar sind:

St. Vincenz und Elisabeth Hospital, An der Goldgrube 11, 55131 Mainz, Telefon: 116 117. Öffnungszeiten: Mo. 19 Uhr bis Di. 7 Uhr, Di. 19 Uhr bis Mi. 7 Uhr, Mi. 14 Uhr bis Do. 7 Uhr, Do. 19 Uhr bis Fr. 7 Uhr, Fr. 16 Uhr bis Mo. 7 Uhr. Samstags und sonntags durchgängig. Feiertage: Vom Vorabend des feiertags, 18 Uhr, bis zum Folgewerktag, 7 Uhr.

Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind an allen Tagen dienstbereit: Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Langenbeckstraße 1,

55131 Mainz, Tel.: 06131/17-0, www.klinik.uni-mainz.de St. Vincenz und Elisabeth Hospital, An der Goldgrube 11, 55131 Mainz, Tel. 06131/575-0, Fax: 06131/575-1117, www.katholisches-klinikum-mz.de

Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransporte können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte mittwochs, an Wochenenden sowie an Feiertagen dienstbereit sind: Am Samstag, 4. und Sonntag, 5. August 2018: Dr. Schneider, Alfred-Nobel-Straße 7 a, Mainz-Gonsenheim, Tele-

fon 06131/470980; Am Mittwoch, 8. August 2018: Dr. med. Matthias Pick, Kirchgas- se 2, 55126 Mainz, Telefon 06131/40995.

Die Anschriften der Notdienst versehenen Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes beziehungsweise die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst Zu erfragen über: Ärztliche Notfalldienstzentrale Ingelheim, Telefon 06132/19292. Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag um 8 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr. An Feiertagen wird analog verfahren. Die dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen folgende feste Sprechstunden eingerichtet: 10 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr. Es

wird gebeten, den Notfalldienst möglichst während dieser Sprechstunden unter Vorlage der Krankenversichertenkarte (KVK) in Anspruch zu nehmen.

Apotheken-Notdienst

Diensthabende Apotheken können tagesaktuell per Telefon erfragt werden.

In Budenheim sind die Ansagen über das Festnetz mit der Tel.-Nr. 01805-258825- + Postleitzahl, also 01805-258825-55257, abzufragen. Bei der Nachfrage über das Mobilfunknetz muss die Nummer 180-5-258825-55257 verwendet werden.

Giftnotruf Mainz

Telefon 06131/19240 (Angaben ohne Gewähr)

Treffen des Jahrgangs 1946/47

Mitglieder trafen sich im Gasthaus „Zum Goldenen Ritter“

Budenheim. – Jahrgangsgemeinschaften und Jahrgangstreffen sind Tradition in der Gemeinde. Dies zeigt, dass auch viele Jahre nach dem Schulabschluss die Erinnerung an vergangene Zeiten immer noch wach ist und die Zusammengehörigkeit der damaligen Schulkameradinnen und -kameraden noch immer besteht.

Auch Zugezogene werden in den Kreis der Original-Jahrgangsmglieder aufgenommen, sodass auch diese sich in der Gemeinde wohlfühlen.

Der Jahrgang 1946/47 hatte am vergangenen Donnerstag sein Jahrgangstreffen im Gasthaus „Zum Goldenen Ritter“. Fast alle waren aus nah und fern erschienen und konnten in einer einladenden und angenehmen Umgebung und bei erträglichen Temperaturen die gute Atmosphäre im Hofgarten genießen.

Bei leckerem Essen und kühlen Getränken ergab sich schnell eine plaudernde Runde, die wieder viel zu erzählen hatte. Besonders interessant war das Fotoalbum, welches die Bilder der Abschlussklasse, mit den Mädchen und Jungs von damals erkennen (oder nicht) ließ. Lang, lang ist's her.

Es war eine fröhliche Gesellschaft, die den Abend hatte doch länger werden lassen.

Alle freuen sich schon auf die nächsten Treffen, die alle Vierteljahr stattfinden werden.



„Blutmond“

Budenheim. – Die groß angekündigte Mondfinsternis, ein in diesem Jahrhundert einmaliges Ereignis, veranlasste unseren Leser Gerhard Wierczeiko zu folgenden Zeilen:

Das „Spektakel“ sollte zu einer recht annehmbaren Zeit, also unmittelbar nach Sonnenuntergang stattfinden. Es war ein sehr milder, fast noch zu warmer Sommerabend. So machte ich mich um 21.30 Uhr auf und fuhr mit meinem E-Bike den Berg in Richtung Golfplatz hinauf. Man konnte auf den Golfplatz rauf, das Tor war auf. Dort liegt nämlich der höchste Punkt von Budenheim.

Als ich oben ankam, waren schon viele Menschen dort anwesend. Viele kamen noch nach mir, und alle schauten in die vermeintliche Richtung, teils auch mit Fernglas: Zu sehen war leider – nichts.

Es war bereits 22.30 Uhr, da sagte mein Nachbar: „Da ist er doch“. Tatsächlich war in dem Dunst, etwa eine Handbreit über dem Horizont ein ganz schwacher, rötlicher Schimmer, ohne scharfe Konturen, zu sehen. – Na, welch eine „Freude“, doch noch etwas zu sehen. Ein Jahrhundert-Ereignis hatte ich mir etwas anders vorgestellt.

Da nicht mehr viel Anderes zu erwarten war, fuhr ich wieder Heim. Das Gute an diesem Ausflug war der Abendsport und oben auf dem Berg die gute Luft. Außerdem war ich auf dem höchsten Punkt von Budenheim, wo ich bisher noch nie war.

Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz

Wärmebrücken erhöhen die Energieverluste

Feuchte Stellen treten auf der Innenseite von Außenwänden meistens dort auf, wo es die Konstruktion des Hauses der Wärme im Winter besonders leicht macht, nach außen zu dringen. Das ist zum Beispiel an schlecht gedämmten Fensterstürzen der Fall oder dort, wo zwei Außenwände an der Hausecke aneinander stoßen. Ebenfalls problematisch sind Decken, die aus konstruktiven Gründen, z. B. bei Balkonen die Außenwand durchstoßen. Die innere Oberflächentemperatur ist in den genannten Bereichen deutlich niedriger als im sonstigen „normalen“ Wandbereich. Dort

kann es in Verbindung mit falschem Heizen und Lüften zu einer kritischen Erhöhung der Luftfeuchtigkeit in diesen Bereichen kommen. Ist dies über einen längeren Zeitraum der Fall, führt dies zu einem stark erhöhten Risiko für Schimmel und Bauschäden. Deshalb sollte man beim Neubau konstruktive Wärmebrücken durch sorgfältige Planung vermeiden; aber auch bei bestehenden Häusern lässt sich die Wirkung der Wärmebrücken durch nachträgliche Maßnahmen verringern. Ausführliche Informationen über die Vermeidung von Wärmebrücken sowie zu allen anderen Fra-

gen des Energiesparens erhält man nach telefonischer Voranmeldung bei den Energieberatern der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e.V.

Die Energieberatung ist in Mainz am Donnerstag, 16. August von 12.30 bis 18.30 Uhr im Umweltinformationszentrum (Dominikanerstraße 2) und am Mittwoch, 8. August von 10 bis 17.45 Uhr in der Verbraucherzentrale (Seppel-Glückert-Passage 10, 2. OG). Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Telefonische Voranmeldung unter 0800 / 60 75 600 (kostenlos).

Sie haben die Heimat-Zeitung einmal nicht im Briefkasten?

Hier liegt Sie aus:

Pankratius Bäckerei
Hauptstraße 6

Bäckerei Berg
Luisenstraße 12

Lotto am Eck
Heidesheimer Str. 74

Schreibwaren Lang
Bergstraße 17

Esso Station
Binger Straße 74

Kein Wassernotstand

Genügend Reserven für Verbraucher und Löschwasser

Budenheim. – Verschiedenen Medien konnte in den letzten Tagen entnommen werden, dass die Wasserversorgung bei den aktuell sehr sommerlichen Temperaturen unterschiedlich ausfallen kann. Die Gemeindewerke Budenheim fördern mit drei Brunnen Grundwasser aus einer Tiefe von



Marcin Tix, Leiter der Wasserversorgung Gemeindewerke Budenheim – AöR beim Messen des Grundwasserpegels am Brunnen II.



Linke Kammer des Hochbehälters der Gemeindewerke Budenheim – AöR am 31. Juli. Im oberen rechten Drittel des Bildes ist der Zulauf erkennbar.

12 bis 13 m. Marcin Tix, Leiter der Budenheimer Wasserversorgung, erläutert, dass der Grundwasserpegel am Brunnen II zur Zeit bei knapp vier Meter unter Geländeoberkante liege und es aktuell keine Versorgungsprobleme gibt. „Wir können über die Aufbereitungsanlage stündlich bis zu 130.000 Liter Trinkwasser in den Hochbehälter pumpen. Die dortigen Reserven betragen zwei Millionen Liter für die Verbraucher und zusätzlich noch 500.000 l für

die Löschwasserversorgung“.

„In den Wintermonaten geben wir durchschnittlich täglich 1.550 cbm an die Endverbraucher ab. Am 30. Juli 2018 betrug die Tagesmenge rund 2.400 cbm. Wir können Tagesschwankungen ausgleichen“, so Vorstand Lothar Butzbach, da nicht nur in den Nachtstunden der Hochbehälter bei reduzierter Abnahme gefüllt wird, sondern ständig je nach Verbrauch der Kunden.

Turnier der Ortsvereine

Budenheim. – Der FV Budenheim veranstaltet am kommenden Samstag, 4. August, auf dem Waldsportplatz Budenheim wie in den Jahren zuvor sein beliebtes Turnier der Ortsvereine mit Betriebs- und Freizeitmannschaften. 16 Teams werden ab 10 Uhr in vier Gruppen um den Sieg spielen. Bei allem sportlichen Ehrgeiz sollen jedoch der Spaß am Fußballsport und Fairplay im Vordergrund stehen.

Nach der Siegerehrung durch Bürgermeister Rainer Becker sind alle Teilnehmer und Besucher zu einem gemütlichen Miteinander eingeladen (Freibier steht schon bereit).

Während der Veranstaltung ist für das leibliche Wohl gesorgt.

Kurse der VHS

Budenheim. – „Meditieren lernen – Auszeit nehmen – Achtsamkeit erlangen“ – Termin: ab Dienstag, 7. August insgesamt acht Termine, von 19.45 bis 21 Uhr.

„Yoga – erlangen von Wohlbefinden“. Für jeden geeignet. Termin: ab Mittwoch, 8. August insgesamt acht Termine, von 18 bis 19.30 Uhr.

Weitere Informationen und Anmeldung: VHS Budenheim, Rebecca Christmann, Telefon 06139/5436, E-Mail vhs.budenheim@kvhs-mainz-bingen.de oder online www.kvhs-mainz-bingen.de



Kurz nach ihrer Ausbildung hatten die beiden Sicherheitsberater aus Budenheim, Roswitha Mann und Gerhard Breit, die erste Möglichkeit, gemeinsam mit Profis vom Polizeipräsidium als Bindeglied zwischen Polizei und älteren Menschen am Polizeistand tätig zu werden. Beratungsschwerpunkte waren der falsche Polizeibeamte, Gewinnversprechen, Enkeltrick und Betrugs- maschen an der Haustür. Zukünftig stehen in Budenheim Roswitha Mann (06139 – 8086) und Gerhard Breit (06139 – 9625786) gerne zur Verfügung, Fragen rund um die Sicherheit im Alltag zu beantworten oder mit Vorträgen/Beratungen im Rahmen von Seniorenveranstaltungen mitzuwirken. Die Aufnahme zeigt (v.l.n.r.) Roswitha Mann, Erster Kriminalhauptkommissar P. Metzdorf und Gerhard Breit.

Diabetes ist kein Zuckerschlecken!

Helfen Sie uns im Kampf gegen Diabetes.

www.diabetesstiftung.de

Deutsche Diabetes-Stiftung

Jahrgang 1933/34

Wir treffen uns am Donnerstag, 9. August um 16.57 Uhr an der evangelischen Kirche und fahren mit der Buslinie 68 nach Gonsenheim und kehren um 17.15 Uhr in die Gaststätte „Zum Gutenberg“, Heidesheimer Straße 11 ein.

Dominick Thomas

Soul- und RnB-Sänger

www.dominick-thomas.de

Ski und Freizeit auf dem Wasser

15 Teilnehmer nutzen das Angebot

Budenheim. – Was im Winter auf dem Schnee funktioniert, geht auch auf dem Wasser, Hauptsache es sind Skier unter den Füßen dachten sich die Sportfreunde und trafen sich zum Wasserski in Heidenfahrt. Hier liegt die Wasserskistrecke direkt an einem kleinen Sandstrand, der gut mit dem Fahrrad zu erreichen ist. Bei strahlendem Sonnenschein kam recht schnell der Spruch auf: „Das ist ja wie am Meer“.

Schon beim ersten Treffen Anfang Juli waren 15 Teilnehmer im Alter von fünf bis 60 Jahre dabei. Zunächst wird für die Anfänger der erste Start aus dem Wasser an der seitlichen Trainingsstange ge-

übt. Die nächste Stufe ist dann an der kurzen Leine neben dem Boot, bevor an der langen Leine hinter dem Boot im Kielwasser gefahren wird.

Zwischendurch sind dann auch die beiden Trainer auf das Wasser, Julia zeigt freihändiges Fahren mit dem Fuß an der Leine und Norbert zeigte ein paar Sprünge mit dem Wakeboard.

Bisher waren die Sportfreunde dreimal auf dem Wasser unterwegs. Einige haben im Wasserski jetzt ein neues Hobby für sich entdeckt, so dass auch im August weitere Trainings angeboten werden. Bei Interesse einfach an die info@djksfb.de schreiben.



Nachtspeicheröfen durch Elektroheizung ersetzen?

Verbraucherzentrale rät von Angeboten in Postwurfsendungen ab

„EVO-Stromheizkörper sind besonders schnell, sparsam und wirtschaftlich...“ – so wirbt der Hersteller EVO derzeit mit Postwurfsendungen für seine Elektroheizungen. „Jetzt alte Nachtspeicheröfen ersetzen und mit EVO günstig heizen“, heißt es in dem Schreiben weiter. Zudem wird ein Tauschrabatt von bis zu 150 Euro pro Heizkörper in Aussicht gestellt.

Die Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz warnt jedoch vor übereilten Entscheidungen, die böse Überraschungen nach sich ziehen können. „Statt zu sparen, treibt eine solche Stromheizung die Energiekosten oft nach oben – besonders, wenn das Haus

schlecht gedämmt ist“, so Hans Weinreuter, Energiereferent der Verbraucherzentrale.

„Die reinen Energiekosten einer Elektroheizung sind drei- bis viermal so hoch wie bei einer Öl- oder Gasheizung.“ Auch wenn die Investitionskosten und weitere Betriebskosten berücksichtigt werden, sind Elektrodirektheizungen meist am teuersten.

Elektrodirektheizungen wandeln Strom in Wärme um, die dann direkt an den Raum abgegeben wird. Hier kommt es meist nur zu kurzfristigen Speichereffekten. Daher stellen die meisten Stromversorger für Elektrodirektheizungen – von manchen Herstellern auch Infrarotheizungen genannt –

den üblichen Haushaltsstrompreis in Rechnung. Für den Betrieb von Nachtspeicherheizungen gibt es in der Regel einen Sonderpreis, der günstiger ist als der Preis für den üblichen Haushaltsstrom. Beim aktuellen Grundversorger in Mainz ist allein der Preis pro Kilowattstunde für die Nachtspeicheröfen mehr als fünf Cent günstiger als beim üblichen Strom.

Vergleicht man die Heizkosten verschiedener Heizsysteme und Energieträger, fällt sofort auf: Heizen mit Strom ist teuer – es sei denn, es kommt eine Wärmepumpe zum Einsatz. Für Erdgas fallen für jede Kilowattstunde rund fünf, für Heizöl umgerechnet etwas

über sechs und für Holzpellets fünf Cent an. Der Strompreis für Nachtspeicheröfen liegt dagegen bei rund 20 Cent.

„Wer sein Heizsystem erneuern möchte, sollte sich deshalb unbedingt anbieterunabhängigen Rat einholen“, so Weinreuter. Die Verbraucherzentrale bietet in 70 Orten in Rheinland-Pfalz ihre persönliche Energieberatung an. Unter der kostenlosen Telefonnummer 0800 – 60 75 600 können Termine vereinbart werden. Dank der finanziellen Förderung durch das Bundeswirtschaftsministerium und das rheinland-pfälzische Umweltministerium können die Beratungsgespräche kostenlos durchgeführt werden.

Gemeindewerke Budenheim bilden aus

Nadine Lambrich hat ihre Ausbildung am 1. August begonnen

Budenheim. – Seit langer Zeit haben die Gemeindewerke Budenheim wieder eine Auszubildende. Nadine Lambrich begann am 1. August eine Ausbildung zur Kauf- frau für Büromanagement.

Die 18-jährige Nadine Lambrich kommt aus der Stadt Bacharach in der Verbandsgemeinde Rhein- Nahe. Zu ihrer Motivation zur Aus- bildung bei den Gemeindewerken erklärte sie, dass die vielfältigen Aufgaben eines Mehrsparten- betriebes, mit Strom, Wasser und Abwasser, aber auch mit einem eigenen Hallenbad und dem Bau- hof der ausschlaggebende Faktor für ihre Entscheidung war.

Vorstand Lothar Butzbach erläu- tert abschließend, dass auch die öffentlichen Arbeitgeber Ausbil- dungsplätze anbieten müssen, um absehbare Personalentwick- lungen mit eigenem Personal ab- federn zu können.



Vorstand Lothar Butzbach (links) und Ausbilder Jörg Gräf (rechts) begrüßen die Auszubildende Nadine Lambrich.

Ihre Mitteilungen per E-Mail?

Hier unsere Adresse:
**heimatzeitung@
rheingau-echo.de**

Sie feiern...



... Geburtstag oder
gar ein Jubiläum?

Nutzen Sie diesen schönen Anlass für ein besonderes Geschenk – spenden Sie ein Stück Ihrer „Torte“ für die Förderung der Alzheimer-Forschung und -Aufklärung.

Wie das geht? Fordern Sie die kostenlose Infomappe an:
Tel. 0800 / 200 400 1 (gebührenfrei)



ALZHEIMER
FORSCHUNG
INITIATIVE e.V.

Grabenstr. 5 · 40213 Düsseldorf
www.alzheimer-forschung.de

125

Familien- Anzeigen

sind
wirkungsvoll
in der

Heimat-Zeitung

Vereine



 DJK Sportfreunde
Budenheim e.V.

Schwimmkurse bei den Sport- freunden

Samstags sind noch Plätze frei
Die DJK Sportfreunde Budenheim bietet an den Wochenenden ab 11./12. August Schwimmkurse für Anfänger ab vier Jahren an. Zu dieser Zeit steht das Budenheimer Waldschwimmbad mit Hubboden ausschließlich dem Verein zur Verfügung. Neben Wassergewöhnung bei den Anfängern vermitteln wir, teilweise spielerisch, den Kinder die ersten Bewegungen des Rücken-/Brustschwimmens. Dabei ist ein wichtiger Teil des Kursprogramms auch das Erlernen der notwendigen Körperspannung. An dem ersten

Kurstag möchten wir die Kinder zunächst kennen lernen, danach kann eine 10er Karte für 100 Euro erworben werden. Eine Trainingseinheit dauert eine Stunde. Die Gruppen bestehen jeweils aus acht Kindern, die von zwei Trainern betreut werden. Samstags wird der Anfängerkurs von 15 bis 16 Uhr stattfinden, bei Bedarf wird ein weiterer von 16 bis 17 Uhr eingerichtet. Sonntags sind die Kurse von 10 bis 11 und 11 bis 12 Uhr. Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite <http://schwimmen.djk-sfb.de/termine/3-terminen>. Anmeldungen bitte an info@djk-sfb.de.

FDP Gemeindeverband
Die Liberalen Budenheim

FDP Stammtisch

Zum nächsten Stammtisch lädt die FDP Budenheim am 9. August ab 19 Uhr ein. Treffpunkt ist das Restaurant „Zur guten Quelle 2“, Binger Straße 83. Wir setzen auf gutes Wetter und sitzen draußen.

Wie immer sind alle Interessierten zum Meinungsaustausch und guten Gesprächen herzlich eingeladen.

Heimat-Zeitung Budenheim

Der wöchentliche Blick in die Gemeinde

und über die Gemeindegrenze hinaus.

Sie möchten ein Inserat schalten? Rufen Sie uns an: 06722/9966-0


Erste Hilfe.


Selbsthilfe.

[brot-fuer-die-welt.de/
selbsthilfe](http://brot-fuer-die-welt.de/selbsthilfe)

Brot
für die Welt

Würde für den Menschen.

Mitglied der **actalliance**

Die Verbraucherzentrale empfiehlt: Extravitamine und spezielle Kinderlebensmittel gehören nicht in den Schulranzen

Mit dem Schulbeginn stehen für Kinder und Jugendliche wieder zahlreiche Herausforderungen auf dem Stundenplan: Stillsitzen, Hausaufgaben, Klassenarbeiten und das bis zur Zeugnisvergabe.

Hersteller von Nahrungsergänzungsmitteln oder von mit Vitaminen und Mineralstoffen angereicherten Lebensmitteln erwecken den Eindruck, dass ihre Produkte die Konzentrationsfähigkeit stärken oder Abwehrkräfte erhöhen. „In Deutschland sind Kinder und Jugendliche im Schnitt mit Nährstoffen gut versorgt“, so Susanne Umbach, Ernährungsexpertin der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz.

„Vitamin- und Mineralstoffpräparate sind i. d. Regel überflüssig und häufig sehr teuer.“ Viele Nahrungsergänzungsmittel sind

zudem für Kinder zu hoch dosiert, das kann zu unerwünschten Wirkungen wie Übelkeit oder Kopfschmerzen führen. Einen richtigen Nährstoffmangel bei Kindern gibt es in Deutschland nur selten. Dann sollte aber unbedingt ein Arzt die Ursache ermitteln und sie behandeln.

„Getrieben durch die Werbung, sind Eltern schnell in Sorge, dass der Nachwuchs zu wenige Nährstoffe aufnimmt, oder in der Schule nicht mitkommt und packen bunte Drops oder lustige Bärchen mit einer Extraportion an Vitaminen und Mineralstoffen in die Schultasche“, kritisiert Umbach und ergänzt: „Was der kindlichen Entwicklung nachweislich gut tut, ist ein abwechslungsreiches Essen, ausreichend trinken, genügend schlafen und sich regelmäßig an der

frischen Luft bewegen.“ Nahrungsergänzungsmitteln waren noch nie ein Problemlöser und sind für Kinder ein falsches Signal.

Die Verbraucherzentrale gibt Tipps, wie Kinder „schulfit“ werden:

Abwechslungsreiches buntes Essen

Essen und Trinken lecker und gesund auswählen. Das ist gut für Wachstum, geistige Entwicklung, Konzentrations- und Leistungsfähigkeit. Getreideprodukte sowie Brot, möglichst aus vollem Korn, Kartoffeln, Gemüse und Obst sind die Basis jeder Mahlzeit. Wichtig sind auch Milchprodukte. Dagegen gehören Fleisch, Fisch und Eier eher zu den Beilagen. Sparsam zu verwenden sind Streichfett und Öle. Süßigkeiten und Snacks

sind in Maßen erlaubt – aber Zähne putzen nicht vergessen!

Ausreichend Trinken

Wasser ist wichtig für die Durchblutung des Gehirns und die geistige Leistungsfähigkeit. Schulkinder, die zu wenig trinken, sind nachweislich häufiger müde, weniger aufmerksam und lernen schlechter. Sie brauchen etwa 1 bis 1,5 Liter Flüssigkeit. Geeignete Durstlöcher sind Leitungswasser und Mineralwasser, ungesüßte Früchte- und Kräutertees oder Fruchtsaftschorlen. Milch, Kakao und Milchmodigetränke löschen weniger den Durst, sondern sind nährstoffreiche Lebensmittel.

Pausen einplanen

Die Tage sollten nicht zu voll gepackt werden. Das bedeutet, genügend Zeit für Spiel, Spaß, Bewegung und Schlaf einplanen.

Von Haus zu Haus

Werbung in der Heimat-Zeitung Budenheim wird in der gesamten Gemeinde gelesen.

Nutzen Sie die Gelegenheit mit der Schaltung eines Inserates.

Sie erreichen uns unter Telefon: 06722-9966-0

Die Verbraucherzentrale informiert:

Verband Pflegehilfe hat nichts mit Pflegestützpunkten in Rheinland-Pfalz zu tun

Die Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz erhält derzeit etliche Anfragen zum Verband Pflegehilfe, der sich auf seiner Internetseite www.pflegehilfe.org auch „bundesweiter Pflegestützpunkt“ nennt. Viele Menschen wollen wissen, ob dieser Verband etwas mit den landesweiten Pflegestützpunkten zu tun hat, die Pflegebedürftige und ihre Angehörigen laut gesetzlichem Auftrag unabhängig und kostenfrei bei allen Fragen rund um Hilfsangebote, Kosten, Pflege informieren und beraten.

Nach Auffassung der Verbraucherzentrale handelt es sich bei dem Verband um ein kommerzielles Vermittlungsunternehmen. „Verbraucherinnen und Verbraucher sollten sich durch die Ver-

wendung des Begriffes 'bundesweiter Pflegestützpunkt' nicht täuschen lassen. Der Verband nennt sich zwar so, sollte aber auf keinen Fall mit den bereits bestehenden 135 Pflegestützpunkten in Rheinland-Pfalz verwechselt werden“, so Sabine Strüder, Referentin Gesundheit und Pflege bei der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz. „Diese wurden in den vergangenen Jahren von den Kranken- und Pflegekassen auf Initiative des Landes Rheinland-Pfalz beauftragt. Ihre Aufgabe ist es, eine umfassende und unabhängige Auskunft und Beratung nach dem Sozialgesetzbuch und zu landesrechtlich vorgesehenen Sozialleistungen und sonstigen Hilfeangeboten durchzuführen.“ Die

Adresse des nächstliegenden unabhängigen Pflegestützpunktes ist unter <http://www.sozialportal.rlp.de/aeltere-menschen/pflegestuetzpunkte/> zu finden.

Nach Informationen auf der Homepage des Verbandes Pflegehilfe arbeitet dieser für Endverbraucher zwar kostenfrei, finanziert sich aber direkt über seine Verbandsmitglieder. Als Verbandsmitglieder sind Pflegedienste, Senioreneinrichtungen und Vertreiber seniorengerechter Produkte und Dienstleistungen angesprochen. Eine umfassende Liste aller Verbandsmitglieder ist dem Internetauftritt nicht zu entnehmen.

Laut Internetauftritt werden mit den Verbandsmitgliedern die tat-

sächlich generierten Interessenkontakten abgerechnet. Der Verband ist als GmbH organisiert und verfolgt damit privatwirtschaftliche Interessen.

Auf der Homepage findet sich beispielsweise direkt eine Verlinkung zum Online-Shop der Versandhändler Amazon. Nach Angaben im Internetauftritt ist der Verband auch bei der Beschaffung von Hilfsmitteln wie beispielsweise Treppen- oder Wannenliftern durch Weitergabe der Interessendaten an die Partnerunternehmen vermittelnd tätig. Auch im Bereich Vermittlung von Betreuungskräften, Immobilien, Finanzierung und Vorsorge ist der Verband Pflegehilfe nach diesem Schema aktiv.

Amtliche Bekanntmachungen



Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 · Fax 299-301 · E-Mail: info@budenheim.de
 Gemeindewerke Budenheim: Tel. 9306-0 – Fax 9306-165 · E-Mail: info@gemeindewerke-budenheim.de
 Störungsmeldungen nach Dienstschluss: Gas/Wasser: Tel. 06131/127003 · Strom: Tel. 06131/127001
 Polizei: Tel. 110 · Feuerwehr: Tel. 112 · Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/654210
 Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/19222 · Bereitschaftsdienst Zentrale Mainz: Tel. 116117
 Umwelttelefon der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/122121 · Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/787-0
 Sprechstunde der Kreisverwaltung (Fachstelle Asyl und Integration) im Rathaus Budenheim, 1. OG – Zimmer 23:
 jeden Donnerstag von 13.00 – 14.00 Uhr; in dringenden Fällen Auskünfte unter Tel. 06132/787-3349, -3322, -3334

Bekanntmachung

Auswertung der Geschwindigkeitsmesstafel

Uferstraße in Fahrtrichtung Poststraße gemessen vom 21.06.2018 bis 09.07.2018

Anzahl der Fahrzeuge insgesamt:	20.311 KfZ	
Pro Tag:	ca. 1.128 KfZ	
Pro Stunde:	ca. 47 KfZ	
Durchschnittsgeschwindigkeit:	33 km/h	
Maximale Geschwindigkeit:	83 km/h	
Geschwindigkeit	Anzahl der Messungen	Prozent
Unter 15 km/h	1.801	2,34%
16 – 20 km/h	3.161	4,10%
21 – 25 km/h	7.544	9,79%
26 – 30 km/h	16.212	21,04%
31 – 35 km/h	19.447	25,24%
36 – 40 km/h	16.454	21,35%
41 – 45 km/h	8.424	10,93%
46 – 50km/h	2.911	3,78%
Über 50 km/h	1.102	1,43%

Hinweis: Pro Fahrzeug werden mehrere Messungen vorgenommen.

Uferstraße in Fahrtrichtung Brücke gemessen vom 09.07.2018 bis 23.07.2018

Anzahl der Fahrzeuge insgesamt:	30.568 KfZ	
Pro Tag:	ca. 2.183 KfZ	
Pro Stunde:	ca. 91 KfZ	
Durchschnittsgeschwindigkeit:	28 km/h	
Maximale Geschwindigkeit:	75 km/h	
Geschwindigkeit	Anzahl der Messungen	Prozent
Unter 15 km/h	5.141	4,17%
16 – 20 km/h	7.155	5,81%
21 – 25 km/h	21.499	17,46%
26 – 30 km/h	44.468	36,11%
31 – 35 km/h	29.434	23,90%
36 – 40 km/h	11.580	9,40%
41 – 45 km/h	3.099	2,52%
Über 45 km/h	764	0,62%

Hinweis: Pro Fahrzeug werden mehrere Messungen vorgenommen.

Margaretenstraße gemessen vom 09.07.2018 bis 23.07.2018

Anzahl der Fahrzeuge insgesamt:	8.461 KfZ	
Pro Tag:	ca. 604 KfZ	
Pro Stunde:	ca. 25 KfZ	
Durchschnittsgeschwindigkeit:	27 km/h	
Maximale Geschwindigkeit:	59 km/h	
Geschwindigkeit	Anzahl der Messungen	Prozent
Unter 15 km/h	2.137	5,93%
16 – 20 km/h	3.952	10,97%
21 – 25 km/h	7.219	20,03%
26 – 30 km/h	10.336	28,69%
31 – 35 km/h	8.364	23,21%
36 – 40 km/h	3.157	8,76%
41 – 45 km/h	708	1,96%
Über 45 km/h	159	0,44%

Hinweis: Pro Fahrzeug werden mehrere Messungen vorgenommen.

Budenheim, 24.07.2018

Gemeindeverwaltung Budenheim
 In Vertretung
 (Andreas Weil)
 1. Beigeordneter

Bekanntmachung

Gemeindeverwaltung Budenheim

– Seniorenbeirat –

Einladung

zu einer öffentlichen Sitzung des Seniorenbeirates am

Donnerstag, 09. August 2018, 18.00 Uhr,

im Seniorentreff, Erwin-Renth-Str. 15 in Budenheim.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Genehmigung der Niederschrift der letzten SB-Sitzung und der Tagesordnung
3. Nachwahl einer Schriftführerin / eines Schriftführers
4. Aktueller Sachstand/Berichterstattung
5. AG Repair Café (auf Wunsch im Anschluss an die Sitzung Besichtigung von Werkraum 2 möglich)
6. Termine 2018
7. Verschiedenes

Wunschgemäß ist unter TOP 5 u.a. die Feinplanung/Abstimmung: Eröffnung Repair Café vorgesehen.

Die Juli Ausgabe Spätleser wird verteilt.

Budenheim, 12.07.2018

(Zoran Werner)

Vorsitzender

Bekanntmachung

Erlaubnisverfahren nach § 15 Wasserhaushaltsgesetz

1. Die Gemeinde Budenheim hat bei der Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd – Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Bodenschutz Mainz – die Erteilung einer gehobenen Erlaubnis für die Einleitung von Niederschlagswasser in den Untergrund im Zusammenhang mit der Errichtung eines Brückenbauwerks sowie einer Erschließungsstraße zum Industriegebiet am Rhein im Bereich der Fluren 8 und 9 der Gemarkung Budenheim beantragt.

2. Es wird darauf hingewiesen, dass die dem Vorhaben zugrundeliegenden Unterlagen (Plan) bei der Gemeindeverwaltung Budenheim, Berliner Straße 3 in 55257 Budenheim, 2. Obergeschoss (Zimmer 26) in der Zeit vom **6. August 2018** bis einschließlich **5. September 2018** während der üblichen Dienstzeiten zur Einsicht ausliegen;

Einwendungen gegen das Vorhaben bei der Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd – Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Bodenschutz Mainz, Kleine Langgasse 3, 55116 Mainz oder bei der Gemeindeverwaltung Budenheim, Berliner Straße 3, 55257 Budenheim bis spätestens **19. September 2018**

schriftlich oder zur Niederschrift erhoben werden können;

· bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin auch ohne ihn verhandelt werden kann und verspätete Einwendungen bei der Erörterung und Entscheidung unberücksichtigt bleiben können;

· bei mehr als 50 vorzunehmenden Benachrichtigungen oder Zustellungen

– die Personen, die Einwendungen erhoben haben, von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden können,

– die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden kann;

· nachträgliche Auflagen wegen benachteiligender Wirkungen nur verlangt werden können, wenn der Betroffene die nachteiligen Wirkungen nicht voraussehen konnte.

3. Diese Bekanntmachung sowie die ausliegenden Unterlagen können im vorstehenden Zeitraum auch im Internet aufgerufen werden: www.sgdsued.rlp.de. Maßgeblich sind im Zweifelsfall die zur Einsicht ausgelegten Unterlagen.

Neues Auto?

Verkaufen Sie Ihren Alten
in der Heimat-Zeitung!

Tel. 06722/996630, Fax 06722/996699

Bekanntmachung

Budenheim, den 26.06.2018

Einladung

zur Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes zur Erhaltung des Lennebergwaldes am Montag, den 13.08.2018, 10.00 Uhr, Betriebsgebäude des Zweckverbandes

Im Wald 16, 55257 Budenheim

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- TOP 1: Begrüßung der Verbandsversammlungsmitglieder
- TOP 2: Jahresabschluss 2017
- TOP 3: Holzvermarktung ab 2019 im Kommunalwald
- TOP 4: Organisation ab dem 01.01.2019
- TOP 5: Entwurf Bewirtschaftungsplan FFH- und Vogelschutzgebiet
- TOP 6: Spendenannahme
- TOP 7: Einwohnerfragestunde
- TOP 8: Mitteilungen und Sonstiges

Nichtöffentlicher Teil:

- TOP 9: Bestellung Geschäftsführerin ab dem 01.01.2019
 - TOP 10: Personalangelegenheiten
 - TOP 11: Mitteilungen und Sonstiges
- Rainer Becker
Verbandsvorsteher

Bekanntmachung

Seniorentreff „60 plus“ der Gemeinde Budenheim in der Erwin-Renth-Str. 15

**Montag, 06.08.2018**

09.30 Uhr Sitztanz (1 Euro)
15.00 Uhr Wir spielen Kniffel
17.30 Uhr Parkinson – Gymnastik

Dienstag, 07.08.2018

15.00 Uhr Wer oder was bin ich?
17.00 Uhr Probe Seniorenchor

Mittwoch, 08.08.2018

15.00 Uhr Boccia

Donnerstag, 09.08.2018

15.00 Uhr Activity

Freitag, 10.08.2018

ab 12.00 Uhr Sommerfest im Seniorentreff (um Anmeldung wird gebeten)
– Donnerstags von 11.00 – 12.00 Uhr

Sprechstunde des Pflegestützpunkts (Herr Mottl): Beratung und Hilfe rund um das Thema Pflege

– Einkaufsdienst für Senioren: dienstags (Netto) und freitags (Rewe)
Um telefonische Anmeldung einen Tag vorher wird gebeten (06139/1490).

Budenheim, 30.07.2018

Gemeindeverwaltung Budenheim
In Vertretung
(A. Weil)
1. Beigeordneter

Herzlichen Glückwunsch

**Ihren Geburtstag feiern:**

03.08. Böving, Herta 105 J.
04.08. Porth, Roswitha 75 J.
05.08. Wesche, Walter 75 J.

Ihre Diamantene Hochzeit feiern:

02.08. Eheleute
Lisa und Manfred Beicht

Ihre Eiserner Hochzeit feiern:

05.08. Eheleute
Ilse und Helmut Heußlein

Garage gesucht

Mit einer Anzeige in der Heimatzeitung Budenheim ganz einfach zu finden!

Unsere Anzeigenannahme:
Telefon 06722/9966-0

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde

Sonntag, 5.8.2018

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Dr. Stefan Volkmann)

Dienstag, 7.8.2018

17.00 – 18.00 Uhr Konfirmandenunterricht

18.00 – 20.00 Uhr Teenkreis

Mittwoch, 8.8.2018

17.00 – 18.30 Uhr Jungschar „Crazy cookies“

Donnerstag, 9.8.2018

16.15 Uhr ökumenischer Gottesdienst im ASB-Seniorenheim (Pfarrer Stefan Volkmann)

17.00 – 17.45 Uhr Kinderchor

Büro-Öffnungszeiten

Dienstag, 14.00 - 17.00 Uhr, Mittwoch, 9.00 - 12.00 Uhr,

Donnerstag, 15.00 - 18.00 Uhr, Freitag, 9.00 - 12.00 Uhr.

Ev. Gemeindebüro, Jahnstraße 2, Tel.-Nr. 368

Anzeigen in der Heimat-Zeitung sind Werbung in alle Haushalte

Katholische Pfarrgemeinde

Freitag, 3.8.2018

18:00 Uhr Rosenkranzandacht, Marienkapelle

Samstag, 4.8.2018

11:30 Uhr Taufe von Pijus Savickas, Marienkapelle

18:30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 5.8.2018

10:00 Uhr Hochamt für die Pfarrgemeinde

Montag, 6.8.2018

15:00 Uhr **!!!Seniorenachmittag entfällt!!!**

Mittwoch, 6.8.2018

18:00 Uhr Eucharistische Anbetung

18:30 Uhr Heilige Messe

19:30 Uhr Vortrag Erwachsenenbildung, Margot-Försch-Haus

Freitag, 10.8.2018

18:00 Uhr Rosenkranzandacht, Marienkapelle

Tägl. Heilige Messe (im trid. Ritus) um 7.30 Uhr (Prof. May)

Büroöffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Pfarrbüro St. Pankratius, Gonsenheimer Straße 43, Telefonnummer 2129. Ihr Anliegen können Sie jederzeit auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.

Der Seniorenachmittag am Montag, 6.8. entfällt! Der nächste Seniorenachmittag findet am 3. September 2018 um 15:00 Uhr im Margot-Försch-Haus statt!

Öffnungszeiten kath. öffentliche Bücherei Budenheim

Jeden 4. Donnerstag im Monat, ab 18:00 Uhr Büchereitreff

Sonntag von 10:00 bis 11:30 Uhr und Mittwoch von 16:30 bis 17:30 Uhr Buchausleihe.

Eine-Welt-Laden

Der Eine-Welt-Laden ist samstags von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr und sonntags von 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr geöffnet. Das Verkaufsteam freut sich auf Ihren Besuch.

Kirchenchor

Der Kirchenchor probt regelmäßig montags um 19:30 Uhr im Margot-Försch-Haus und freut sich jederzeit über neue Sängerinnen und Sänger.

Sicher mit dem Smartphone

Verbraucherzentrale und Landeskriminalamt geben Sicherheitstipps

Das Smartphone ist inzwischen ständiger Begleiter vieler Menschen. Dadurch wird es natürlich auch für Betrüger immer interessanter. Die Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e.V. und das Landeskriminalamt geben Tipps zur Sicherheit:

„Das Betriebssystem sollte stets aktuell gehalten werden“, so Michael Gundall, Telekommunikationsexperte der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz. „Regelmäßige Updates sind der beste Schutz gegen Schadsoftware, denn die meisten Schadprogramme nutzen Sicherheitslücken. Diese können durch ständige Aktualisierungen geschlossen werden.“ Die Bildschirmsperre am Smartphone darf niemals fehlen. Sie sollte nur mit Passwort oder PIN zu öffnen sein. Unsicherer sind Sperren durch Wischmuster. Aber auch ein Muster ist besser als gar keine Bildschirmsperre. Wer sich nicht zu einer PIN durchringen kann, sollte zumindest ein möglichst kompliziertes Muster wählen und die Anzeige der Linien ausblenden.

Wer das Android-Betriebssystem nutzt, kann problemlos Apps aus dem offiziellen Google-Play-Store, aber auch aus vielen anderen Quellen herunterladen. Die meisten Schadprogramme für Android-Geräte stammen aus solchen alternativen Quellen. Nutzerinnen und Nutzer sollten bei solchen Quellen daher besonders vorsichtig sein. Bei Smartphones mit iOS-Betriebssystem können Apps aus anderen Quellen nicht einfach heruntergeladen werden. Links in unaufgefordert zugesendeten Nachrichten von unbekannten Absendern sollten nicht angeklickt werden. Gleiches gilt für Fenster, die sich unerwartet öffnen und Werbung oder seltsame Meldungen enthalten. Unseriöse Anbieter versuchen auf diesem Weg, kostenpflichtige Abos unterzuschieben. Die Mobilfunkabrechnung sollte daher regelmäßig auf unklare Positionen geprüft werden. Präventiv kann eine Drittanbietersperre eingerichtet werden, die gegen solche Machenschaften schützt. Vorsicht ist auch bei ungesicherten WLAN-Verbin-

dungen angesagt. Hier besteht die Gefahr, dass man belauscht wird. Abhilfe schaffen Sicherheits-Apps, die eine gesicherte VPN-Verbindung (Virtual Private Network) herstellen.

Um den Schaden im Falle eines Verlustes oder Diebstahls des Smartphones auf ein Minimum zu reduzieren, sollten für das Gerät folgende Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden. Die Daten sollten regelmäßig gesichert werden. „Für Androidnutzer empfiehlt es sich, eine „Diebstahlapp“ zu installieren“, so Gundall. Kommt das Smartphone abhanden, kann es aus der Ferne geortet werden, die persönlichen Daten gelöscht sowie das Smartphone gesperrt werden. iOS liefert einen derartigen Service bereits mit. Wichtig ist es, sich die Sperrnummer zu notieren, damit die SIM-Karte nach einem Verlust schnellstmöglich gesperrt werden kann und hohe Kosten vermieden werden.

Bei einem Diebstahl des Smartphones sollte umgehend Strafanzeige in der nächsten Polizeidienststelle erstattet werden.

Sport



Fussballverein 1919
Budenheim e.V.

Es geht wieder los, die 1. und 2. Mannschaft starten in die Saison. Die 1. Mannschaft spielt in der B-Klasse Mainz-Bingen West, die 2. Mannschaft starten in der C-Klasse Mainz-Bingen West 1. Das Trainerteam ist komplett und mit sieben Neuzugängen will die 1. Mannschaft auch in dieser Saison vorne mitspielen. Trainiert wird die Mannschaft von Uwe Amberger. Unterstützung erhält er durch sein Trainerteam bestehend aus Uwe Schmitt und Krystian Blaszczyk. Als Teammanager fungiert Manfred „Mani“ Thöne. Die 2. Mannschaft wird wie in der vergangenen Saison von h Stefan Moos trainiert.

Das 1. Heimspiel der 1. und 2. Mannschaft findet am 19. August um 12.30 und 15 Uhr auf dem Waldsportplatz gegen FV Hassia Kempten statt. Die Mannschaft nimmt auch an der Pokalrunde des Verbands teil. Hierzu steht bereits in der nächsten Woche am 7. August um 19 Uhr ein Auswärtsspiel gegen den 1. FC Nackenheim II auf dem Programm. Das Team hofft auf zahlreiche Unterstützung durch die Fans bei den anstehenden Heim- und Auswärtsspielen.

FV Budenheim 2. Mannschaft

Die Zweite des FV Budenheim hat die Vorbereitung abgeschlossen. Diese lief durch zahlreiche Urlaube nicht optimal. Nach dem Kanter Sieg gegen Ente Bagdad musste Budenheim in der ersten Pokalrunde gegen den klassenhöheren FC AKSU Mainz antreten. Die setzten den FVB

gleich mächtig unter Druck, erzwangen Fehler und erzielten bis zur Pause vier Treffer, die allerdings mehrheitlich nicht zwingend notwendig waren. Die Gastgeber konnten nämlich trotz dieses Ergebnisses über weite Strecken mithalten.

Das zeigt sich dann nach dem Wechsel, als durch Tim Hieke und Tim Schimmer zwei schön herausgespielte eigene Treffer gelangen. Ein Sonntagsschuss und ein unberechtigter Strafstoß stellten dann den alten Abstand wieder her.

Fazit: Eine Niederlage, die zu verschmerzen ist und wertvolle Aufschlüsse brachte. Awale und Rambo spielten wesentlich besser auf der durch Langzeitverletzte problematisch gewordenen Sechserposition.

FVB: Dominik Käsmann, Jonas Brunn, Tim Schimmer, Dominik

Knob, Manuel Wagner, Awale, Rambo, Tim Hieke, Tim Genz, Oliver Schlürmann, Tobi Wagner, Chris Kraft, Chris O'Neal, Flo Stritter, Johnny Weißmüller.

Bambini

Am Montag, 6. August um 17 Uhr startet die neue Saison der Bambini. Dazu sind alle kleinen Fußballhelden, die gerne kicken möchten, zum Schnuppertraining eingeladen. Wer Lust hat, kommt einfach mit Mama oder Papa, aber auch gerne mit den Großeltern vorbei. Beim FV Budenheim steht der Spaß beim Fußballspielen an erster Stelle. Wer Interesse hat, kommt um 16.45 Uhr mit Sportkleidung, Schienbeinschoner und etwas zu trinken zum kleinen Fußballplatz. Die Trainer Johannes Rosenbauer, Hannes und Ricardo Krause freuen sich auf ihre Schützlinge.

„Zu Tisch, zu Tisch!“

Sommerliches Jazz-Picknick im Innenhof des Landesmuseums Mainz

Mainz. – Getreu dem Motto des diesjährigen Europäischen Kulturerbejahres lädt das Landesmuseum Mainz der Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz (GDKE) unter dem Themenschwerpunkt „Zu Tisch! 2000 Jahre Genusskultur in Rheinland-Pfalz“ ein, über den Tellerrand zu schauen – denn gemeinsames Essen verbindet Nachbarn, Freunde und Fremde.

Am kommenden Samstag, 4. August, veranstaltet das Landesmuseum ab 13 Uhr ein Jazz-Picknick in seinem Innenhof. Dabei dürfen an einer langen Tafel eigene Kreationen aus dem mitgebrachten Picknick-Korb verzehrt und geteilt werden – oder kleine internationale Köstlichkeiten aus dem Angebot vom Stullen-Andi probiert werden. Für sommerliche Getränke und Kaffee ist gleichfalls gesorgt.

Den musikalischen Rahmen bilden ab 13 Uhr das Trio Mayence mit Dinnermusik und ab 16.30 Uhr das Trio Esquinas de Nuez mit jazzigen Tangoklängen. Außerdem bietet das Landesmuseum Mainz verschiedene Führungen durch die Kabinettausstellung „Aus-

getrunken! Trinkgefäße von der Steinzeit bis zum Jugendstil“ an. Gezeigt werden Becher, Kannen, Krüge, Kelche und Pokale aus unterschiedlichen Epochen. Mit dieser Kabinettausstellung beteiligt sich das Landesmuseum Mainz im Rahmen des Themenschwerpunkts „Europa. Gelebtes

Erbe“ am Europäischen Kulturerbejahr (ECHY), das 2018 unter dem Motto „Sharing Heritage“ stattfindet.

Das Jazz-Picknick findet von 13 bis 18 Uhr statt. Der Eintritt in den Innenhof mit Kurzführungen ist frei.



Gedeckter Tisch im Innenhof des Landesmuseums. (© GDKE Rheinland-Pfalz – Landesmuseum Mainz (Ursula Rudischer))



Jonas malt ein Herz

Der kleine Jonas hat eine geistige Behinderung und spricht nicht. Der Vierjährige möchte sein Herz verschenken. Das bekommt seine Betreuerin. Jonas wohnt in einer Einrichtung für Mädchen und Jungen mit einer Behinderung in Bethel.

Bitte unterstützen Sie unsere Hilfen für kranke, behinderte und vernachlässigte Kinder mit einer Spende. Vielen Dank.

Online spenden unter
www.spenden-bethel.de

Bethel

Demografie-Förderprogramm

Anträge noch bis zum 30. August stellen

Kreis. – Die 2. Kreisbeigeordnete Ursula Hartmann-Graham und der Demografiebeauftragte Dieter Kuhl weisen darauf hin, dass noch bis 30. August Anträge für das Demografie-Förderprogramm des Landkreises Mainz-Bingen gestellt werden können. Gefördert werden Projekte von Gemeinden, Verbänden, Vereinen und Initiativen zur Anpassung der Infrastruktur an die demografische Entwicklung. Realisierungszeitraum: Im Laufe des Jahres 2019. Die Förderhöhe beträgt bis zu 5.000 Euro. Der Umfang des Demografie-Förderprogramms beläuft sich auf insgesamt 40.000 Euro.

Die Liste der förderungsfähigen Projekte ist lang. Dazu gehören die altengerechte und barrierefreie Erschließung von Baugebieten sowie die entsprechende Sanierung von Ortskernen ebenso wie Projekte des „Mehr-Generationen-Wohnens“. Die Kosten der Planung und des Ausbaus der

teilstationären Altenhilfe (Pflege-Wohngemeinschaften, Tagespflege) sowie der ambulanten Altenpflege, wie etwa spezielle Betreuung- und Unterstützungsangebote für demenziell Veränderte, können ebenfalls unterstützt werden. Auch der Aufbau einer organisierten Nachbarschaftshilfe und die Gründung von Seniorengenossenschaften zur Hilfe auf Gegenseitigkeit sind vorgesehen. Ferner der Erhalt der örtlichen Versorgungsstruktur, wie zum Beispiel die Errichtung eines „Dorfladens“ oder die Übernahme der von Schließung betroffenen Dorfgaststätte durch eine von Bürgern getragene Genossenschaft.

Damit nicht genug: Die Verbesserung der Mobilität im Alter, etwa durch das Aufstellen von „Mitfahrbänken“ an den Ortsausgangsstraßen, gehört ebenso zum Programm wie innovative Angebote für die Ansiedlung junger Familien. Der Ausbau der Te-

le-Medizin, eine Modellerprobung digitaler Angebote für Unterstützungs- und Pflegebedürftige im häuslichen Bereich sowie Angebote für behinderte Menschen und Innovationen zur Weiterentwicklung des Ehrenamtes sind ebenfalls förderungswürdig. Die Richtlinien des Demografie-Förderprogramms mit den weiteren Angaben finden Interessierte auf der Homepage des Landkreises Mainz-Bingen bei „Themen A – Z“ beim Buchstaben „D“ oder können bei folgenden Mitarbeitern der Kreisverwaltung anfordert werden: Wolfgang Jung, Abt. 33 „Soziale Sonderaufgaben“, Telefon 06132/7873020, E-Mail: jung.wolfgang@mainz-bingen.de oder Ute Poßmann, Abt. 33 „Soziale Sonderaufgaben“, Telefon 06132/7873303, E-Mail: ute.poßmann@mainz-bingen.de. Diese stehen auch für weitere Informationen zur Verfügung.

Meine Heimat • Meine Zeitung



Durch Krieg gewinnt man keinen Frieden!

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

GLACIER EXPRESS DELUXE



ab **1.295 €**
pro Person im DZ

STÄDTEREISE • 05. BIS 11. JULI 2018
30. AUG. BIS 05. SEP. 2018
16. BIS 22. SEPTEMBER 2018

Die Schweizer Panoramazüge begeistern seit Jahrzehnten zahlreiche Eisenbahnliebhaber. Ein Mythos moderner Bahngeschichte ist der Glacier Express. Die Fahrt mit dem Bernina Express über den gleichnamigen Pass ist ein unvergessliches Erlebnis. Das Centovalli – die «hundert Täler» des Tessins – wird seit 1923 von der romantisch-nostalgischen Centovalli-Bahn durchquert.

Lassen Sie sich von den Schweizer Panoramazügen begeistern und tauchen Sie ein in die herrlichen Landschaften der Schweiz und der Oberitalienischen Seen.

DAS AUSFÜHRLICHE PROGRAMM UND WEITERE REISEIDEEN FINDEN SIE IM KATALOG MONDIAL TOURS 2018 – GLEICH ANFORDERN!



REISEPROGRAMM

- 1. TAG** Anreise nach Zermatt im Wallis
- 2. TAG** Ausflug «Die Schweizer Bergwelt und die Gornergrat Bahn» (fakultativ)
- 3. TAG** «Mit dem legendären Glacier Express von Zermatt nach St. Moritz»
- 4. TAG** Fahrt über den Comer See an den Lago Maggiore sowie Ausflug «Der berühmte Bernina Express» (fakultativ)
- 5. TAG** «Traumhafter Lago Maggiore»
- 6. TAG** Ausflug «Perlen Ascona und Locarno sowie die Centovalli-Bahn» (fakultativ)
- 7. TAG** Rückreise zum Ausgangsort

Rheingau Echo
Die besten Seiten unserer Region
Verlag GmbH

REISELEISTUNGEN

- › Flug von Frankfurt nach Mailand und zurück (Umsteigerbindung möglich), inklusive Luftverkehrssteuer, Flughafen-, Sicherheitsgebühren
- › Transfer Flughafen – Hotel – Flughafen
- › 6 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet in Zermatt, im Oberengadin und im Raum Stresa oder Baveno am Lago Maggiore (3- bis 4-Sterne-Hotels, Landeskategorie)
- › Ausflug «Mit dem legendären Glacier Express von Zermatt nach St. Moritz», inklusive reserviertem Sitzplatz im Panoramawagen (2. Klasse)
- › Qualifizierte, deutschsprachige Reiseleitung
- › Ausführliche Reiseunterlagen

ZUSÄTZLICH BUCHBAR

- › Einzelzimmerzuschlag € 250,-
- › Ausflug «Die Schweizer Bergwelt und die Gornergrat Bahn», inklusive Bahnfahrten € 80,-
- › Ausflug «Der berühmte Bernina Express», inklusive reserviertem Sitzplatz im Panoramawagen (2. Klasse) und Mittagessen € 65,-
- › «Traumhafter Lago Maggiore», inklusive Schifffahrten, Eintritt und Mittagessen € 75,-
- › Ausflug «Perlen Ascona und Locarno sowie die Centovalli-Bahn», inklusive Bahnfahrt (2. Klasse) und Mittagessen € 70,-
- › «Verpflegungspaket» (6 Abendessen im Hotel) € 150,-
- › Tellergericht im Glacier Express € 30,-

BUCHUNG UND BERATUNG

Rheingau Echo Verlag GmbH
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim
Tel. 06722/99 66-0
anzeigen@rheingau-echo.de
www.rheingau-echo.de

Veranstalter: Mondial Tours MT SA, CH-Locarno; Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen; Mindestteilnehmer fak. Ausflüge: 15 Personen, Programmänderungen vorbehalten. Bildnachweis: fotolia.com © Avner Richard, Sunlove; Rhaetische Bahn swiss-image.ch © Christoph Benz.

Blick über den Rhein

Wallufer Weinlagenwanderung

Vorverkauf für Veranstaltung startete am 1. August

Walluf. – In diesem Jahr findet die Wallufer Weinlagenwanderung bereits zum 18. Mal statt. Treffpunkt für die Teilnehmer ist am Sonntag, 16. September um 11 Uhr auf dem Parkplatz der Firma Brockhues im Gemeindeteil Oberwalluf. In diesem Jahr gibt es wieder eine zentrale Vorverkaufsstelle, bei der die Karten für die Wanderung erhältlich sind: Im Bonnet's Weincabinet in der Hauptstraße 32. Die Karten sind dort seit dem 1. August erhältlich, informiert der 1. Vorsitzende des VGV Walluf, Bürgermeister Manfred Kohl.

In diesem Jahr sind es sechs

Wallufer Weinbaubetriebe, die an der Weinlagenwanderung mitwirken. Bonnet's Weincabinet, Claus und André Bug, Bug's Mühle, Klerner Erben, Mehl und Friedel Russler werden in den Weinbergen Kostproben ihrer breiten Angebotspalette präsentieren. Auch ist an den einzelnen Stationen für einen kleinen Imbiss gesorgt.

Auch die vier Wallufer Kultur- und Weinbotschafter sind in diesem Jahr wieder dabei und werden an den einzelnen Stationen Informatives zum Wein und zum Rheingau erzählen.

„Auch in diesem Jahr ist die Teil-

nehmerzahl auf 150 Personen begrenzt. Dies ist notwendig geworden, da die Teilnehmerzahl von Jahr zu Jahr anstieg. Dies führte bei den teilnehmenden Winzern und auch bei der Organisation zu Problemen. Deshalb ist die Teilnahme nur mit einem Teilnehmerschein möglich. Wir würden uns freuen, wenn die Weinlagenwanderung auch in diesem Jahr wieder auf großes Interesse stoßen würde“, so Manfred Kohl.

Der Teilnehmerschein kann im Bonnet's Weincabinet für 18 Euro erworben werden. Anmelde-schluss ist der 12. September.

Brandgefahr beim Grillen und bei Lagerfeuer

Budenheim. – Aufgrund der sommerlichen, teilweise schon tropischen Temperaturen steigt die Gefahr von Bränden beim Grillen oder bei Lagerfeuern.

„Diese Gefahr besteht nicht nur bei offenen Feuern an Grillplätzen oder auf Außenbereichsgrundstücken, sondern auch im heimischen Garten“, so Vorstand Lothar Butzbach von den Gemeindefeuerwerken. Durch die geringen Niederschläge in den vergangenen Wochen sind Rasen, Büsche und Bäume ausgetrocknet, hier reicht ein kleiner Funkenflug bis zum Brand. „Wir empfehlen dringend, im Außenbereich auf offene Feuer zu verzichten, sofern es dort nicht schon grundsätzlich verboten ist. Es gibt dort keine ausreichenden Wassermengen zum Löschen. Entstehende Brände sind dann für Privatpersonen nicht mehr beherrschbar“, so Butzbach weiter.

Auch beim Grillen im häuslichen Garten sollte immer eine ausreichende Löschwasserreserve, z.B. mehrere gefüllte Eimer mit Wasser oder ein Gartenschlauch, griffbereit sein. „Lassen Sie Grillfeuer nie unbeaufsichtigt. Die Glut ist vollständig am Ende des Grillabends abzulöschen. Im Zweifelsfall ist die Feuerwehr unter der Telefonnummer 112 zu alarmieren, damit größere Schäden verhindert werden können“.

Fantasievoll illustriert

Rheingauer Seniorin gibt eigenes Kinderbuch heraus

Auch in Zeiten der Digitalisierung haben gedruckte Bücher immer noch ihren Reiz.

Nach jüngsten Studien in den USA als auch in Großbritannien scheint sich der Trend weg vom Papierbuch und hin zum E-Book wieder umzukehren. Die britische Publishers Association berichtet, dass die Verkaufszahlen von E-Books in dem Land im Jahr 2016 im Vergleich zum Vorjahr um 17 Prozent zurückgegangen seien. Die Verkaufszahlen von physischen Büchern und Zeitschriften seien im selben Zeitraum um 7 Prozent gestiegen. Der Anstieg sei vor allem bei Kinderbüchern besonders groß gewesen; diese legten um 16 Prozent zu.

Und somit scheinen die Chancen für das neue Kinderbuch einer Seniorin aus Hallgarten gar nicht so schlecht zu stehen.

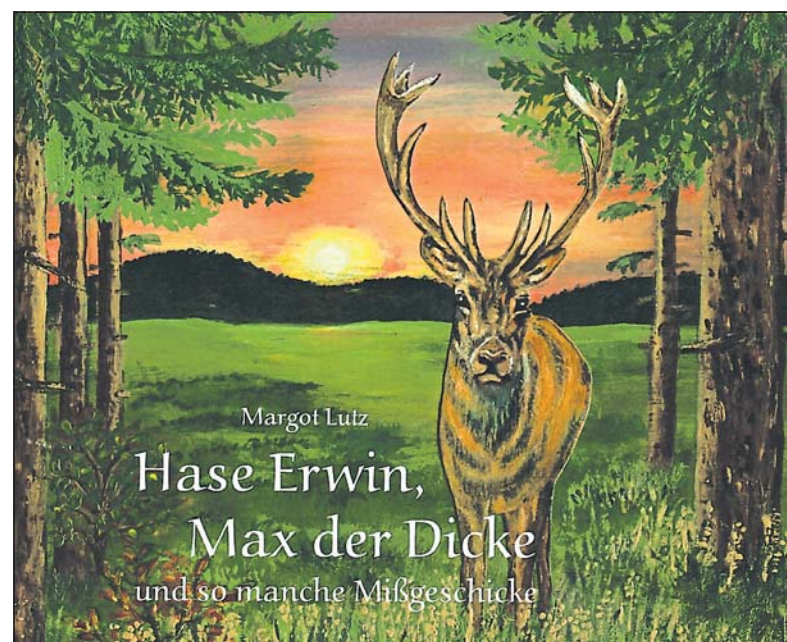
Margot Lutz hat sich mit 72 Jahren eine Traum erfüllt und ihr erstes eigenes Buch veröffentlicht. Umgesetzt wurde das reich bebilderte Werk mit der Firma Rheingau Druck in Geisenheim. Unter dem Titel „Hase Erwin, Max der Dicke und so manche Mißgeschicke“ erzählt die Autorin in Gedichtform 13 Geschichten. Gedacht ist das Buch für

Kinder ab vier Jahren. Es geht dabei beispielsweise um den Schneemann Ferdinand, die Elster oder auch um Katz und Maus.

Doch Margot Lutz, die schon seit ihrer eigenen Kindheit vom Schreiben begeistert ist, hat nicht nur die Texte verfasst, sondern auch die Illustrationen zu den Geschichten vorgenommen.

Und so tauchen die jungen Leser oder auch die Vorleser in eine bunte Welt ein, in der man die Ereignisse auch in den bildlichen Darstellungen mitverfolgen kann.

Das Buch ist in der Buchhandlung Untiedt für 15 Euro oder direkt bei der Autorin Margot Lutz für 12 Euro zu bestellen (Tel.: 06723-1672).



Mit bunten Bildern ergänzt erzählt Margot Lutz in Reimform Geschichten für Kinder ab vier Jahren.

STIFTER GESUCHT!
www.kinder-suchen-stifter.de

SIE VIELLEICHT?

DZI Spenden-Siegel

Kinderzukunft
25 JAHRE HILFE FÜR KINDER IN NOT



STEINMETZ
ANDREAS KÖPPL
VORM. T.H. SCHÄFER

GRABMALE-NACHBESCHRIFTUNG
RENOVATION-BAU

55257 BUDENHEIM
JAHNSTR. 4

FON 06139 / 8349
FAX 06139 / 961119

ANDREAS_KOEPL@WEB.DE

Ich bin gerne für Sie da!



Achim Laqua
Mediaberater

Ihr persönlicher Ansprechpartner für
gewerbliche und private Anzeigen

Telefon: 06721/6812617
Mobil: 0160/5003498
achim.laqua@rheingau-echo.de

HEIMAT-ZEITUNG
BUDENHEIM

Rheingau
Echo
Die besten Seiten
unserer Region

Industriestraße 22 · 65366 Geisenheim
Telefon: 06722/9966-0 · info@rheingau-echo.de

www.rheingau-echo.de

Benötigen Sie Hilfe bei Ihrer
Traueranzeige?
Wir beraten Sie gerne persönlich.

Öffnungszeiten:
Montag-Donnerstag 8.00 bis 16.00 Uhr
Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

Rheingau
Echo
Die besten Seiten
unserer Region

Industriestraße 22 · 65366 Geisenheim
Telefon: 06722/9966-0 · info@rheingau-echo.de
www.rheingau-echo.de



DANKSAGUNG

Wir haben Abschied genommen
von unserer Mutter

ELLI BOLENZ

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns
verbunden fühlten und ihre Anteilnahme
auf so vielfältige Weise zum Ausdruck
brachten, danken wir ganz herzlich.

Im Namen aller Angehörigen

**Gabriele Amadori
Danuta Bolenz**

Ihre Mitteilungen für die Heimat-Zeitung Budenheim per E-Mail?
Hier unsere E-Mail-Adresse: heimatzeitung@rheingau-echo.de

Rheingau
Echo
Die besten Seiten
unserer Region

Rheingau
Echo-Leserreisen

Tagesfahrt mit dem nostalgischen 1. Klasse-Sonderzug **AKE-RHEINGOLD**

89 € p.P.



KÖNIGSWINTER im erlebnisreichen Siebengebirge

Donnerstag, 16. August 2018

Reisen Sie im nostalgischen Sonderzug **AKE-RHEINGOLD** am malerischen Rhein entlang in den sagenumwobenen Ort Königswinter. Mit von seiner schönsten Seite zeigt sich das Obere Mittelrheintal, das zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt, bei einer moderierten Eisenbahn-Rundfahrt entlang der linken und rechten Rheinseite. Somit erleben Sie die Sehenswürdigkeiten beider Rheinseiten zu denen Sie, live moderiert, interessante Informationen erhalten.

Königswinter liegt am Fuße des Drachenfels und so können Sie sich auch vor allem auf die Fahrt mit der einzigartigen Drachenfelsbahn freuen, eine der beliebtesten Zahnradbahnen. Allein die Überwindung von insgesamt 222 Höhenmetern, die über drei Brücken und ein Viadukt führt, ist ein absolutes Erlebnis. Am Ziel angekommen, haben Sie die Möglichkeit, das Schloss Drachenburg zu besuchen, dessen Grundstein im Jahre 1882 gelegt wurde. Die idyllische Lage

mit dem großen Schlosspark ermöglicht einen atemberaubenden Blick auf das Rheintal des Siebengebirges und vermittelt die Wohnkultur und das Lebensgefühl des ausgehenden 19. Jahrhunderts. Wem das nicht hoch genug ist, der fährt noch ein Stück weiter zur deutlich älteren Ruine Drachenfels, die bereits im 12. Jahrhundert entstanden ist. Erleben Sie einen Tag voller Rheinromantik, Mystik und Geselligkeit, bevor es mit dem Sonderzug wieder zurück Richtung Heimat geht.

LEISTUNGEN:

- An- und Abreise im nostalgischen 1. Klasse-Sonderzug **AKE-RHEINGOLD** mit Sitzplatzreservierung, Aussichts-, Club- und Speisewagen
- ca. 5 Stunden Aufenthalt in Königswinter
- Persönliche AKE-Reiseleitung

REISEPREIS PRO PERSON:

Erwachsene 89,- €
Kinder 4-14 Jahre 44,50 €

ZUSATZPROGRAMM:

Fahrt auf den Drachenfels mit der Drachenfelsbahn 10,- € p.P.

ZUSTIEG UND FAHRZEIT:

Mainz-Mombach
ab 09:45 Uhr | an 18:57 Uhr



IHR 1. KLASSE-SONDERZUG

Im nostalgischen 1. Klasse-Sonderzug **AKE-RHEINGOLD** genießen Sie eine Sitzplatzreservierung, Komfort und großzügige Beinfreiheit, eine einzigartige Aussicht aus dem Panoramawagen mit Glaskanzel und frisch zubereitete Gerichte im Speisewagen.

Beratung, Buchung: **06591 – 949 987-00**
online: www.ake-eisenbahntouristik.de

Kasseler Weg 16 · 54568 Gerolstein · info@ake-eisenbahntouristik.de
Mo.- Do.: 9-20 Uhr | Fr.: 9-18 Uhr, Sa.: 9-13 Uhr
Bildnachweis: Christian Reichardt, Tourismus Siebengebirge GmbH



AKE-Eisenbahntouristik
Urlaub von Anfang an!
Inhaber: Jörg Petry



Gartengestaltung FEKI

F. Iljazi
Heidesheimer Str. 127
55257 Budenheim
www.feki-garten.de

Tel. 0 61 39 - 29 18 67
Fax 0 61 39 - 29 28 68
Mobil 01 73-6 53 00 98
info@feki-garten.de

Fensterreinigung,
Gartenarbeit,
Treppenhausreinigung,
Grundreinigung.
Privat u. gewerblich

Tel. 0176/62946386

A - Z
Entrümpelungen!
Endreinigung!
Renovierungen!

Tel.: 0171/3311150



Dörthe Hortig Yoga
Kurse Workshops Einzelunterricht

**Neue Yoga- und
Meditationskurse
in Budenheim
auch für Kinder!**

Dörthe Hortig
TriYoga-Lehrerin
T 0 61 39 - 29 32 526
M 0172 - 5115 263
www.doerthehortig.de
mail@doerthehortig.de

**Erfolgreich werben mit einer Anzeige in der
Heimatzeitung Budenheim!**

Unsere telefonische Anzeigenannahme erreichen Sie
Mo. bis Do. bis 16 Uhr und Fr. bis 12 Uhr unter
Telefon: 06722-9966-0



Wir machen das

Inspektion
Inspektion aus Meisterhand für:
PKW, Van, SUV, Transporter und
Wohnmobile

Reifen, Räder & Felgen
Qualitätsreifen, Komplettträger,
Alu-/Stahlfelgen, Reifenmontage,
Räderwechsel etc.

Reparatur
Defekte Produkte tauschen wir
nicht nur einfach aus, sondern
reparieren diese, wenn möglich.

Bremsen-Service
Wir sorgen für Sicherheit:
Bremsen-Check, Bremsenteile in
Erstausrüsterqualität etc.

Service
Mobilitätsschutz (24h-Pannenservice),
Fahrzeuggarantie, Ersatzfahrzeug,
Hol- und Bringdienst etc.

Öl-Service
Für Ihren Motor nur das Beste:
Leistungsstarke Öle namhafter
Hersteller

Fahrzeugdiagnose
Auslesen von Fehlerspeicher und
strukturierte Fehlersuche

Klima-Service
Regelmäßig in Anspruch nehmen:
klimaanlagen-Check, -Desinfektion
und -Wartung

Batterie-Service
Durch den Ersatz von Bosch-
Batterien, bieten wir eine optimale
Startkraft für jedes Fahrzeug.

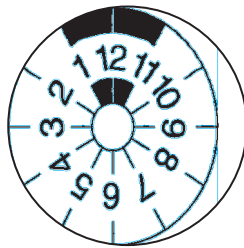
Autoglas
Im Falle eines Glasschadens bieten
wir Ihnen beides:
Scheibenreparatur und -tausch

**Autohaus
HÖPTNER**

Citroen PKW und Nutzfahrzeug Vertragshändler
Fachbetrieb für Gasumrüstung
Reisemobilservice
Am Mombacher Kreisel
In der Dalheimer Wiese 17
55120 Mainz-Mombach
Tel. 06131 - 96 21 00 Fax 06131 - 9 62 10 20

TÜV Rheinland®
Genau. Richtig.

Täglich TÜV-Prüfung bei uns im Haus



AUTOWERKSTATT
Schneider & von den Driesch GmbH
Kirchstraße 75, 55257 Budenheim

Telefon (06139) 5560,
www.alleautos.org

Nächster Prüftermin: 08.08.2018

**AUTO
WERKSTATT**
Wir wollen, daß Sie uns gut finden.

Damit alle es erfahren
Familienanzeigen
in die
Heimat-Zeitung Budenheim!

Telefon 06722/996630
Telefax 06722/996699

**Nette kleine Familie
sucht Garten zum
Pachten oder Kaufen
in Budenheim.**

Telefon
06139/3557282



**Damit Kinder unbeschwert
spielen können**

Mit Ihrer Spende können wir kranken,
behinderten sowie vernachlässigten Mädchen
und Jungen in Bethel besser helfen.

Spendenkonto (IBAN): DE 48 4805 0161 0000 0040 77,
BIC: SPBIDE33XXX, Stichwort »Kinder«

Bethel



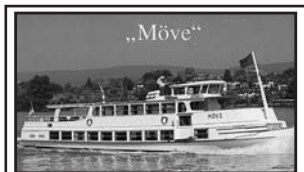
**MALERBETRIEB
BELKOWSKI**

Ihr Partner für fachgerechtes Modernisieren

Gerhart-Hauptmann-Str.10
55257 Budenheim
Tel. 06139 - 962412
Fax 06139 - 962437
Mobil 0171 - 3771420

- Maler- & Tapezierarbeiten
- Trockenausbau
- Bodenverlegung
- Verputzarbeiten
- Fassadengestaltung
- Altbauanierung
- Sondertechniken

www.maler-belkowski.de



**Jeden Dienstag im August
eine Mondscheinfahrt durch
den Inselrhein bis Bingen**

Abfahrt Budenheim 19.00 Uhr

Einlass 18.00 Uhr

Rückkunft ca. 22.15 Uhr

Preis p.P. 15,- €

**Jeden Donnerstag im August
eine Burgenrundfahrt bis Kaub,
anschl. 2 Std. Landgang
in Bacharach**

Abfahrt Budenheim 10.00 Uhr

Rückkunft ca. 19.00 Uhr

Erw. 25,- €

Kinder 10,- €

Reservierung erwünscht.

Personenschiffahrt Nikolay
Tel. 06139/2415 oder 378
Fax 06139/291985

A-Z: Meister - Rollläden,
Fenster, Türen, Dachfenster,
Küchen, Badsanierung,
Schreiner, Glasschäden,
Einbruchschäden, Renovier-
ungen, Reparaturen und
Entrümpelungen, Fassaden,
alle Gewerke rund ums Haus
Tel. 0171/3311150

Neues Auto?

Verkaufen Sie Ihren Alten
in der Heimat-Zeitung!

Tel. 06722/996630, Fax 06722/996699

ZU GUTER LETZT

**Sicherheits-
nachrüstungen
an Fenster
und Türen,**

**damit
die Diebe
draußen
bleiben.**

**HOLZWERKSTÄTTE
KÖNIG**

Inh. Axel und Markus König OHG
Budenheim, Hechtenkaute 11

Tel. 06139 - 8338

www.holzwerkstaette-koenig.de